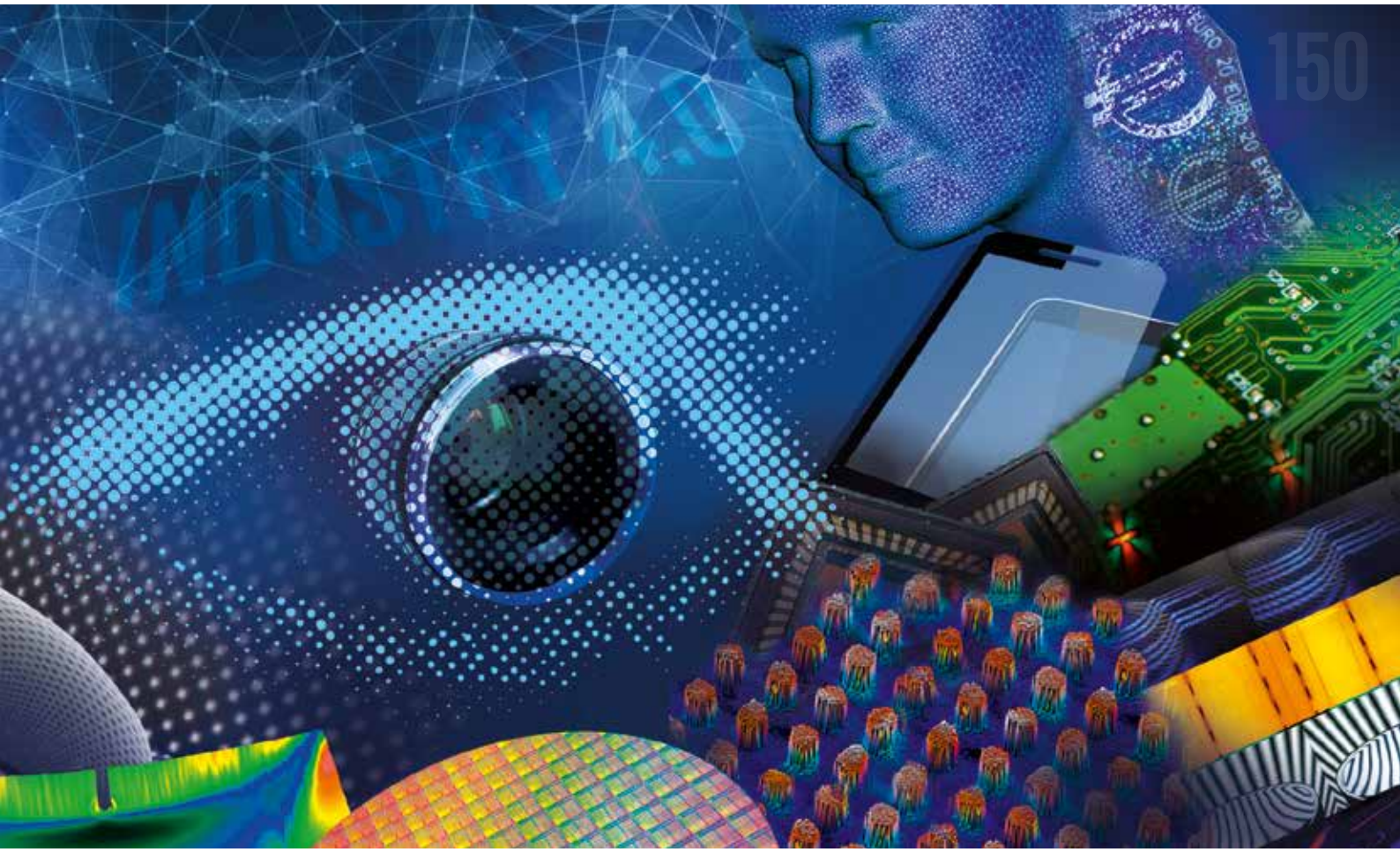
ISRA VISION

Quartalsbericht Q2
Geschäftsjahr 2015 / 2016

Innovating vision. Powering growth.



ISRA VISION AG: 1. Halbjahr 2015 / 2016 – Umsatz und Gewinn steigen erneut zweistellig

ISRA wächst in ersten sechs Monaten zweistellig – Halbjahreszahlen und solider Auftragsbestand unterstreichen Jahresprognose

- Umsatzplus rund 10 % auf 53,3 Millionen Euro (Q2-YTD-14 / 15: 48,7 Millionen Euro)
- EBT-Wachstum von 14 % auf 10,3 Millionen Euro (Q2-YTD-14 / 15: 9,1 Millionen Euro)
- Starkes Margenniveau bezogen auf die Gesamtleistung setzt sich fort:
  - EBITDA-Marge bei 28 % (Q2-YTD-14 / 15: 26 %); plus 18 %
  - EBIT-Marge bei 18 % (Q2-YTD-14 / 15: 17 %); plus 13 %
  - EBT-Marge bei 18 % (Q2-YTD-14 / 15: 17 %); plus 14 %
- Gross-Marge weiter auf hohem Niveau von 61 % zur Gesamtleistung (Q2-YTD-14 / 15: 61 %)
- Operativer Cash-Flow steigt auf 13,9 Millionen Euro (Q2-YTD-14 / 15: 7,3 Millionen Euro)
- Netto-Verschuldung reduziert sich um 5,7 Millionen Euro
- Starker Auftragseingang resultiert in erneut hohem Auftragsbestand von über 85 Millionen Euro brutto (Vj.: 65 Millionen Euro brutto)
- Ausblick Geschäftsjahr 2015 / 2016 bestätigt: Weiteres profitables Wachstum im niedrig zweistelligen Prozentbereich mit mindestens stabilen Margen

Auf einen Blick

(in T€)	GJ 2015 / 2016 6 Monate		GJ 2014 / 2015 6 Monate		Veränderung
Umsatz	53.301	91 %*	48.653	91 %*	10 %
Gross Profit	35.868	61 %*	32.535	61 %*	10 %
EBITDA	16.308	28 %*	13.794	26 %*	18 %
EBIT	10.589	18 %*	9.354	17 %*	13 %
EBT	10.323	18 %*	9.054	17 %*	14 %
Konzernüberschuss	7.306	12 %*	6.216	12 %*	18 %
Ergebnis / Aktie nach Steuern	1,66		1,41		

(in T€)	GJ 2015 / 2016 3 Monate		GJ 2014 / 2015 3 Monate		Veränderung
Umsatz	27.346	91 %*	24.848	90 %*	10 %
Gross Profit	18.504	61 %*	16.603	60 %*	11 %
EBITDA	8.497	28 %*	6.898	25 %*	23 %
EBIT	5.396	18 %*	4.711	17 %*	15 %
EBT	5.280	18 %*	4.617	17 %*	14 %
Konzernüberschuss	3.797	13 %*	3.171	12 %*	20 %
Ergebnis / Aktie nach Steuern	0,86		0,72		

*) Bezogen auf die Gesamtleistung

Geschäftstätigkeit

Die ISRA VISION AG (ISIN: DE 0005488100), eines der globalen Top-Unternehmen für die industrielle Bildverarbeitung (Machine Vision) sowie weltweit führend in der Oberflächeninspektion von Bahnmaterialien und in 3D Machine Vision Anwendungen, setzt im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2015 / 2016 erfolgreich die positive Entwicklung des ersten Quartals fort und beendet das Halbjahr mit zweistelligen Zuwachsraten in Umsatz und EBT. Während sich der Konzernumsatz um rund 10 Prozent gegenüber den ersten sechs Monaten des Vorjahres auf 53,3 Millionen Euro erhöht (Q2-YTD-14 / 15: 48,7 Millionen Euro), steigt das EBT (Gewinn vor Steuern) überproportional um 14 Prozent auf 10,3 Millionen Euro (Q2-YTD-14 / 15: 9,1 Millionen Euro). Zugleich verbessert sich der operative Cash-Flow im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres auf 13,9 Millionen Euro (Q2-YTD-14 / 15: 7,3 Millionen Euro), die Netto-Verschuldung (kurzfristige und langfristige Finanzverbindlichkeiten abzüglich Zahlungsmittel und Äquivalente) wurde um 5,7 Millionen Euro reduziert. Mit starken Auftragseingängen und dem daraus resultierenden, erneut hohen Auftragsbestand von über 85 Millionen Euro brutto (Vj.: 65 Millionen Euro brutto) startet ISRA dynamisch in die zweite Jahreshälfte.

Das Halbjahresergebnis zeigt erneut ISRAs nachhaltige Geschäftsentwicklung. Entsprechend der für das Gesamtjahr prognostizierten zweistelligen Zuwachsraten erhöht sich der Konzernumsatz für das Halbjahr auf 53,3 Millionen Euro (Q2-YTD-14 / 15: 48,7 Millionen Euro). Auch das hohe Margenniveau der Vorquartale wurde bestätigt und eine Verbesserung bei wichtigen Ergebnismargen erzielt. Gegenüber dem Vergleichszeitraum legt das EBITDA (Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) um 18 Prozent auf 16,3 Millionen Euro zu (Q2-YTD-14 / 15: 13,8 Millionen Euro), wodurch eine um zwei Prozentpunkte gesteigerte EBITDA-Marge von 28 Prozent zur Gesamtleistung erreicht wird (Q2-YTD-14 / 15: 26 %). Das EBIT (Gewinn vor Zinsen und Steuern) nimmt gegenüber dem ersten Halbjahr des Vorjahres um 13 Prozent auf 10,6 Millionen Euro zu (Q2-YTD-14 / 15: 9,4 Millionen Euro), was einer EBIT-Marge von 18 Prozent zur Gesamtleistung entspricht (Q2-YTD-14 / 15: 17 %). Das EBT (Gewinn vor Steuern) wächst um 14 Prozent auf 10,3 Millionen Euro (Q2-YTD-14 / 15: 9,1 Millionen Euro), die EBT-Marge steigt damit um einen Prozentpunkt auf 18 Prozent (Q2-YTD-14 / 15: 17 %). Mit 61 Prozent liegt die Gross-Marge (Gesamtleistung abzüglich Material- und Personalaufwand der Produktion) erneut auf einem hohen Niveau (Q2-YTD-14 / 15: 61 %).

Die Halbjahresbilanz reflektiert die gestiegenen Auftragseingänge bzw. den hohen Auftragsbestand von über 85 Millionen Euro brutto (Vj.: 65 Millionen Euro brutto). Die Vorräte erhöhen sich unterproportional auf 33,4 Millionen Euro (30. September 2015: 30,7 Millionen Euro). Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden auf 79,4 Millionen Euro verringert (30. September 2015: 86,8 Millionen Euro). Die Netto-Verschuldung (kurzfristige und langfristige Finanzverbindlichkeiten abzüglich Zahlungsmittel und Äquivalente) wurde um 5,7 Millionen Euro auf 29,2 Millionen Euro reduziert (30. September 2015: 34,9 Millionen Euro); dabei wurden Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 10,3 Millionen Euro getilgt und eine Dividende von insgesamt 1,8 Millionen Euro ausgezahlt. Der Netto-Cash-Flow beläuft sich insgesamt auf -4,6 Millionen Euro (Q2-YTD-14 / 15: -1,3 Millionen Euro). Mit einer deutlich gesteigerten Eigenkapitalquote von 61 Prozent (30. September 2015: 56 %) und den freien Kreditlinien verfügt ISRA über eine solide Kapitalausstattung für zukünftiges Wachstum. Das Ergebnis je Aktie (EPS) nach Steuern verbessert sich um 18 Prozent auf 1,66 Euro (Q2-YTD-14 / 15: 1,41 Euro).

Der starke Auftragseingang im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2015 / 2016 und der aktuell hohe Auftragsbestand von über 85 Millionen Euro brutto (Vj.: ca. 65 Millionen Euro brutto) bilden wie in den vorangegangenen Jahren die Grundlage des weiteren profitablen Wachstums. Dabei bleiben die nachhaltige Optimierung des Cash-Flows und die Umsetzung der Maßnahmen zur weiteren Steigerung der Effizienz kontinuierlich im Fokus des Managements.

Regionen und Segmente

Die Geschäftsentwicklung in den regionalen Märkten zeigte im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015 / 2016 eine überaus positive Dynamik. In Asien setzt sich die Nachfrage auf hohem Niveau fort. Auch aus Europa verzeichnet ISRA weiterhin hohe Auftragseingänge. Auf den amerikanischen Märkten entwickelt sich

die Auftragslage weiter positiv, insbesondere geprägt von Aufträgen aus den USA. Zur weiteren Erschließung der südamerikanischen Märkte prüft das Unternehmen zusätzlich zum Standort in Brasilien neue Expansionsmöglichkeiten in angrenzenden Ländern. Der Erstaufbau des Vertriebs für den Wachstumsmarkt Mexiko wurde am neuen Standort in Querétaro gezielt vorangetrieben. Ebenso sollen durch die wiederaufgenommenen Marktaktivitäten im Iran mit dem neuen Standort in Teheran und einem lokalen Vertriebsteam neue Potentiale im Nahen Osten erschlossen werden.

In beiden Unternehmenssegmenten – Surface Vision und Industrial Automation – zeigen die Auftragseingänge im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/2016 eine positive Entwicklung. Im Segment Industrial Automation beliefert ISRA insbesondere Produzenten aus der internationalen Automobilindustrie – darunter auch eine Vielzahl global agierender deutscher Premiumautomobilhersteller – sowie branchenführende Unternehmen weiterer Industrien mit Systemen zur effizienten Automatisierung. Der Umsatz des Segments Industrial Automation steigt um 23 Prozent zum Vorjahreszeitraum auf 11,8 Millionen Euro (Q2-YTD-14/15: 9,6 Millionen Euro), während das EBIT um 26 Prozent auf 2,3 Millionen Euro wächst (Q2-YTD-14/15: 1,8 Millionen Euro). Mit modularen Applikationen für die vernetzte Produktion in der Automobilindustrie und der Erweiterung regionaler Vertriebsstrukturen plant ISRA den Ausbau des Segments. Das Konzept einer neuen Produktreihe präsentierte das Unternehmen bereits Ende April im Rahmen der Hannover Messe.

Das Segment Surface Vision trägt im zweiten Quartal mit zweistelligen Zuwachsraten in den Auftragseingängen zu ISRAs hohem Auftragsbestand bei und setzt damit die positiven Tendenzen des ersten Quartals für das Halbjahr fort. Der Umsatz von 41,5 Millionen Euro (Q2-YTD-14/15: 39,1 Millionen Euro) ist gegenüber dem Vergleichszeitraum um 6 Prozent gestiegen. Das EBIT des Segments liegt mit 8,3 Millionen Euro (Q2-YTD-14/15: 7,6 Millionen Euro) um 10 Prozent über dem im Vorjahresquartal und erreicht damit eine Marge von 18 Prozent. Der Geschäftsbereich Plastik profitiert weiterhin sehr stark von dem auf eine Vielzahl neuer Materialien erweiterten Anwendungsportfolio, das insbesondere auch den Einsatz bei High-End-Produkten wie Batteriefolien oder CFK-Oberflächen ermöglicht. Das Geschäft mit Kunden aus der Glasindustrie wird weiterhin getrieben von Qualitätssicherungslösungen für die Floatglas-Produktion sowie dem umfangreichen Produktportfolio zur Inspektion von Displayglas. Die Auftragseingänge für die Inspektion von Solarwafern, -zellen und -modulen legten ebenfalls stark zu, wie schon in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres insbesondere in China und weiteren asiatischen Ländern. Die positive Auftragslage für Druckinspektionslösungen setzt sich mit einem zweistelligen Wachstum fort und profitiert auch von den jüngsten Portfolioerweiterungen, die auf der weltweit größten Branchenmesse für Printmedien „DRUPA“ dem internationalen Publikum präsentiert werden. Mit neuartigen Inspektionslösungen für Metalloberflächen sowie gezielte Maßnahmen in Marketing und Vertrieb werden die Aktivitäten für die Metallindustrie besonders gestärkt. Im Bereich Papier konzentriert sich das Unternehmen neben diversen umsatzfördernden Maßnahmen auch auf wachstumsstarke Marktsegmente wie die Verpackungsindustrie. Mit modularen High-End-Systemen für die Inspektion von Sicherheitspapier werden neue Umsatzpotentiale insbesondere durch Anwendungen im Hochsicherheitsdruck geprüft. Der Bereich Waferinspektion steht weiter im Zentrum der Geschäftsentwicklung, die Erweiterung des Anwendungsspektrums mit den existierenden ISRA-Technologien bildet dabei den strategischen Schwerpunkt. Darüber hinaus steht die Umsatzsteigerung bei Servicedienstleistungen weiter im Fokus des Managements. Ihr Ausbau wird auf globaler Ebene kontinuierlich vorangetrieben, um den zweistelligen Beitrag am Umsatz schrittweise zu erhöhen.

Umsatz- und Ertragslage

ISRA steigerte in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2015/2016 im Vergleich zum Vorjahr den Umsatz um rund 10 Prozent auf 53,3 Millionen Euro (Q2-YTD-14/15: 48,7 Millionen Euro), wobei die Gesamtleistung auf 58,5 Millionen Euro zunimmt (Q2-YTD-14/15: 53,7 Millionen Euro). Die Kosten der Produktion haben mit 22,6 Millionen Euro (Q2-YTD-14/15: 21,2 Millionen Euro) einen Anteil von 39 Prozent. Im ersten Halbjahr 2015/2016

lag der Personalaufwand ebenfalls konstant bei 20 Prozent zur Gesamtleistung. Der Materialaufwand liegt wie im Vorjahr bei 19 Prozent zur Gesamtleistung. Die Gross-Marge erreicht erneut 61 Prozent bezogen auf die Gesamtleistung (Q2-YTD-14 / 15: 61 %) und unterstreicht das insgesamt gute Margenniveau von ISRA. Die Investitionen für Forschung und Entwicklung belaufen sich auf 8,6 Millionen Euro (Q2-YTD-14 / 15: 8,3 Millionen Euro), was einem Anteil von 15 Prozent zur Gesamtleistung entspricht. Die Aufwendungen für Vertrieb und Marketing summieren sich auf 10,4 Millionen Euro (Q2-YTD-14 / 15: 9,4 Millionen Euro). Die Verwaltungskosten reduzieren sich wie erwartet um 4 Prozent.

Das hohe Niveau der Ergebnis-Margen wurde auch auf Halbjahressicht weiter verbessert. ISRA erzielt ein EBITDA von 16,3 Millionen Euro (Q2-YTD-14 / 15: 13,8 Millionen Euro), was einer Steigerung der EBITDA-Marge auf 28 Prozent bezogen auf die Gesamtleistung entspricht (Q2-YTD-14 / 15: 26 %). Nach Abschreibungen in Höhe von 5,7 Millionen Euro (Q2-YTD-14 / 15: 4,4 Millionen Euro) erreicht das Unternehmen ein EBIT von 10,6 Millionen Euro (Q2-YTD-14 / 15: 9,4 Millionen Euro), eine um einen Prozentpunkt auf 18 Prozent (Q2-YTD-14 / 15: 17 %) gestiegene EBIT-Marge zur Gesamtleistung. Das Vorsteuerergebnis (EBT), eine wichtige Kennziffer für die Konzernsteuerung der ISRA-Gruppe, erhöht sich um 14 Prozent auf 10,3 Millionen Euro (Q2-YTD-14 / 15: 9,1 Millionen Euro), während sich die EBT-Marge auf 18 Prozent zur Gesamtleistung verbessert (Q2-YTD-14 / 15: 17 %). Bezogen auf den Umsatz erreicht sie erneut 19 Prozent (Q2-YTD-14 / 15: 19 %). Nach Steuern und Anteilen anderer Gesellschafter verzeichnet ISRA für das erste Halbjahr 2015 / 2016 einen Konzernüberschuss von 7,3 Millionen Euro (Q2-YTD-14 / 15: 6,1 Millionen Euro), was einer Steigerung von 18 Prozent entspricht. Das Ergebnis je Aktie nach Steuern erhöht sich ebenfalls um 18 Prozent auf 1,66 Euro (Q2-YTD-14 / 15: 1,41 Euro).

Liquiditäts- und Vermögenslage

Zum 31.03.2016 erzielte das Unternehmen einen Cash-Flow aus operativer Geschäftstätigkeit von 13,9 Millionen Euro (31.03.2015: 7,3 Millionen Euro). Für Investitionen wurden 5,5 Millionen Euro aufgewendet (31.03.2015: 5,7 Millionen Euro). Der Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit beträgt zum Stichtag -12,4 Millionen Euro (31.03.2015: -3,1 Millionen Euro). Dabei wurden Finanzverbindlichkeiten planmäßig in Höhe von 10,3 Millionen Euro getilgt und die am 23. März 2016 beschlossene Dividende von 1,8 Millionen Euro ausgeschüttet. Damit beläuft sich der Netto-Cash-Flow zum Quartalsende auf - 4,6 Millionen Euro (31.03.2015: -1,3 Millionen Euro). Die eingeleiteten Maßnahmen zur nachhaltigen Optimierung des Cashflows setzt das Management konsequent fort.

Die Konzern-Bilanzsumme reduziert sich zum 31.03.2016 auf 244,2 Millionen Euro (30.09.2015: 256,3 Millionen Euro). In der Aktiva erhöhen sich in Folge des hohen Auftragsbestandes die Vorräte zum Stichtag auf 33,4 Millionen Euro (30.09.2015: 30,7 Millionen Euro). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen verringern sich um 10 Prozent auf 79,4 Millionen Euro (30.09.2015: 86,8 Millionen Euro). Die kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte nehmen ab auf 129,7 Millionen Euro (30.09.2015: 140,2 Millionen Euro). Die immateriellen Vermögenswerte wurden turnusgemäß einer eingehenden Prüfung unterzogen, die auf Basis der aktuellen Planung weder bei den Geschäfts- und Firmenwerten noch bei den sonstigen immateriellen Vermögenswerten zu Abschreibungsbedarf führte. Die langfristigen Vermögenswerte summieren sich auf 114,5 Millionen Euro (30.09.2015: 116,1 Millionen Euro).

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen auf der Passivseite der Bilanz nehmen zum 31.03.2016 auf 6,7 Millionen Euro ab (30.09.2015: 11,8 Millionen Euro). Die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Banken und Kreditinstituten wurden auf 39,8 Millionen Euro reduziert (30.09.2015: 50,1 Millionen Euro), die übrigen finanziellen Verbindlichkeiten verringern sich auf 9,6 Millionen Euro (30.09.2015: 11,0 Millionen Euro). Die Steuerverbindlichkeiten belaufen sich auf 2,5 Millionen Euro (30.09.2015: 1,0 Millionen Euro). Die langfristigen Verbindlichkeiten betragen 34,2 Millionen Euro (30.09.2015: 35,0 Millionen Euro).

Das Eigenkapital erhöht sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres auf 149,3 Millionen Euro (30.09.2015: 144,5 Millionen Euro). Mit der um fünf Prozentpunkte auf 61 Prozent gestiegenen Eigenkapitalquote (30.09.2015: 56 %) und den freien Kreditlinien verfügt das Unternehmen über eine gute Kapitalausstattung für das geplante externe Wachstum. ISRA hielt zum 31.03.2016 3.000 eigene Anteile.

Mitarbeiter und Management

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2015 / 2016 beschäftigte ISRA an mehr als 25 Standorten durchschnittlich 604 Mitarbeiter (Q2-YTD-14 / 15: 563). Das Unternehmen zählte zum Ende des zweiten Quartals am 31. März 2016 insgesamt rund 650 Mitarbeiter. 46 Prozent davon waren in den Bereichen Produktion und Engineering tätig, rund 20 Prozent arbeiteten im Marketing und Vertrieb, 19 Prozent der Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung. Der Anteil der Mitarbeiter in der Verwaltung lag bei 13 Prozent. Geografisch gesehen entfallen knapp 72 Prozent der Mitarbeiter auf Europa, ca. 18 Prozent auf Asien und rund 11 Prozent auf Nord- und Lateinamerika.

Im Rahmen ihrer Wachstumsstrategie hat ISRA den Ausbau der weltweiten Teams in den Bereichen Vertrieb, Marketing und Service wie geplant weiter vorangetrieben. Die personelle Erweiterung des Managements mit Herrn Lars Brickenkamp im März dieses Jahres ist ein wichtiger Schritt der weiteren aktiven Zukunftsplanung. Als Executive Director wird Herr Brickenkamp sowohl Aktivitäten in neuen Märkten als auch den Ausbau des Segments Industrial Automation und des dazugehörigen globalen Distributionsnetzwerks koordinieren. Darüber hinaus verstärkt das Unternehmen gezielt das Führungsteam und bereitet die Organisation sukzessive für neue Marktpotentiale und ein nachhaltiges Managements des weiteren kontinuierlichen Wachstums vor.

Marketing und Vertrieb

Mit der Teilnahme auf international führenden Fachmessen stellt ISRA ihre Produkte nahe am Kunden vor, begleitet von branchen- und regionsspezifischen Marketingkonzeptionen. Auch im zweiten Quartal des aktuellen Geschäftsjahres hat ISRA wieder auf Leitmessen weltweit Fach- und Besucherpublikum aktuelle Produkte präsentiert und damit Neu- und Folgegeschäft sowie enge Kundenkontakte gefördert. Bis zum 31. Mai 2016 war ISRA auf über 25 Messen in Asien, Europa sowie Nord- und Südamerika vertreten und stellte Lösungen für die Automatisierungs-, Metall-, Glas-, Solar,- Papier-, Kunststoff- und Druckindustrie vor.

Erstmals nahm ISRA an der Düsseldorfer METAV teil, um gezielt das metallverarbeitende Gewerbe anzusprechen. Die Lösungen für smartes Greifen sowie nanometergenaue 3D-Messungen mit Weißlichtinterferometrie wurden von potentiellen Kunden interessiert aufgenommen. Auf der Hannover Messe, einer der wichtigsten Industriemessen weltweit, stellte ISRA ein neues Produktkonzept vor, das die nächste Stufe der einfach zu installierenden Sensoren der “Plug & Automate”-Produktfamilie darstellt. Das zukunftsorientierte Portfolio erhielt eine positive Resonanz. Auf der Weltleitmesse für Qualitätssicherung CONTROL in Stuttgart zeigte ISRA eine Auswahl hochpräziser Inspektionslösungen für die Inline-3D-Messung, unter anderem aus den Bereichen Weißlichtinterferometrie und High-Speed-Vermessung von spiegelnden Oberflächen. Daneben stellt ISRA auf verschiedenen Messen, u.a. der PaperCon in Cincinnati USA neue Smartkameralösungen für die Inspektion von Papier in partikellastigen Umgebungen aus.

ISRA war im ersten Halbjahr 2015 / 2016 erneut stark in den asiatischen Wachstumsmärkten vertreten, insbesondere in China. Eine wichtige Möglichkeit, um Produkte für die lokale Druckindustrie zu positionieren, war die Teilnahme an der Sino-Pack-Messe, wo die Produkte NarrowSTAR (Schmalbahndruck) und ViewSTAR (Bahnüberwachung) dem chinesischen Markt erstmals vorgestellt wurden. Auf der CHINA GLASS in Peking, einer der wichtigsten internationalen Messen für Glaserzeugung und Verarbeitung, präsentierte das Unternehmen sein Produktportfolio für die Inspektion von Glas, wie z.B. Floatglas, Automobil- oder Displayglas. Die CHINAPLAS richtet sich als eine der größten Branchenmessen für Kunststoffbahnen in Asien an herstellende und verarbeitende Unternehmen der Plastikindustrie. ISRA zeigte dort das umfassende Angebot an Lösungen

zur Qualitätssicherung und Prozessoptimierung in der Kunststoffindustrie. Im Zuge der SNEC in Shanghai, der größten Branchenmesse für die Solarindustrie in Asien, stellt ISRA ihre weiterentwickelten Lösungen zur Qualitätsprüfung von Solarwafern, -zellen und -modulen vor.

Neben Messeausstellungen bietet ISRA zahlreiche Workshops an, um in engen Kundenkontakt zu treten. Sie stellen einen wichtigen Kommunikationskanal dar, um die zukünftigen Bedürfnisse und Anforderungen der Anwender und industriespezifischer Prozesse besser zu verstehen und gestalten zu können. ISRA nutzt diesen Wissensaustausch, um zielgerichtet und zeitnah praxisorientierte Lösungen zu entwickeln und die Bedürfnisse der Kunden direkt in neue marktfähige Produkte zu integrieren.

Forschung und Entwicklung

Investitionen in Forschung und Entwicklung sind für ISRA als ein technologisch führendes Unternehmen im Bereich Machine Vision von größter strategischer Bedeutung. Sie liefern den Grundstein für die innovativen Produkte und Technologien, mit denen Kunden weltweit bei der Automatisierung ihrer Fertigung und Qualitätsprozesse Effizienz- und Produktivitätssteigerungen erzielen. Bei der Konzeption neuer Lösungen und Anwendungen folgt ISRA einer auf Nachhaltigkeit ausgelegten Innovations-Roadmap, die auch aktuelle Trends in Technologie und Marktanforderungen berücksichtigt. Gleichzeitig sichern konsequente Design-to-Cost-Ansätze eine hohe Wettbewerbsfähigkeit der Produkte und einen schnellen Return-on-Investment für Kunden.

Im ersten Halbjahr des aktuellen Geschäftsjahres investierte ISRA 8,6 Millionen Euro in Forschung und Entwicklung (Q2-YTD-14 / 15: 8,3 Millionen Euro), ein Anteil von 15 Prozent der Gesamtleistung (Q2-YTD-14 / 15: 15 %). Davon entfallen 5,1 Millionen Euro auf Produkte, deren Markteinführung unmittelbar bevor steht (Q2-YTD-14 / 15: 5,1 Millionen Euro). Im Berichtszeitraum standen insbesondere die erweiterten Einsatzmöglichkeiten von 3D-Messmethoden und -technologien im Mittelpunkt von ISRAs Entwicklungsprojekten. Das neu geformte Portfolio zur 3D-Inspektion von Displayglas und Touch-Display-Anwendungen integriert markterprobte ISRA-Lösungen. Als zielgerichtete Systemkombination begegnen sie den hohen Anforderungen an Displayglas-Produkte und erlauben die exakte Vermessung aller qualitätsrelevanten Oberflächeneigenschaften wie auch die hochpräzise Erfassung von Krümmung und Verzerrung. Im Bereich Metallinspektion ermöglicht eine neue Applikation die dreidimensionale Bewertung von Oberflächenfehlern auf Brammen und Grobblechen für eine exakte Einschätzung der Topographie der Defekte. In der Reihe der 3D-Messsysteme auf Basis von Weißlichtinterferometrie liefert ISRA eine neue Lösung für die automatische Serienvermessung einer Charge von Objekten. Das sogenannte „Batch Processing“ erfolgt materialunabhängig und unterstützt den effizienten Einsatz der Weißlichtinterferometrie direkt an der Fertigungslinie.

Einen weiteren Schwerpunkt in F&E bildet die Weiterentwicklung des Portfolios für industrielle Automatisierung mit intuitiv zu bedienenden 3D-Sensoren. Unter dem Begriff „Touch & Automate“ wird ein Automatisierungskonzept auf Basis dieser Systeme entwickelt, das sich hohe Konnektivität und kollaborativen Datenaustausch zum Ziel gesetzt hat. Die Entwicklungsteams konzentrieren sich dabei auf die Fokusthemen Autonomie, Built-In-Intelligence, Miniaturisierung sowie hohe Netzwerk- und Integrationsfähigkeit. Die horizontale Integration der Systeme ermöglicht den Informationsaustausch zwischen Systemen entlang einer Produktionslinie und damit einen anpassungsfähigen Einsatz von Sensoren und Inspektionstechnologie. Vertikale Datenintegration bietet die Möglichkeit, Datenströme in einer übergeordneten Struktur zu vernetzen. Auf verschiedenen Entscheidungsebenen stehen damit je nach Anforderung umfassende Informationen mit unterschiedlichem Detaillierungsgrad zur Verfügung.

Aktie

Die ISRA-Aktie folgte in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres erneut ihrem positiven Gesamttrend. Der Wert des Papiers ist auf XETRA-Schlusskursbasis von 52,01 Euro am 01. Oktober 2015 auf 60,76 Euro am 31. März 2016 gestiegen. Auf Halbjahressicht hat sich der Kurs damit um über 16 Prozent verbessert, während der DAX um rund 5 Prozent zulegen konnte und der TecDAX knapp 6 Prozent verlor. Im zweiten Quartal notierte die ISRA-Aktie auf dem XETRA-Handelssystem am 09. Februar 2016 mit 52,01 Euro den Tiefstwert, den Höchstwert von 65,20 Euro erreichte das Papier am 04. Januar 2016. An allen deutschen Börsenplätzen wurden im betrachteten Quartal durchschnittlich ca. 5.330 Aktien pro Handelstag umgesetzt (Q2-14 / 15: 12.600). Die Marktkapitalisierung zum Bilanzstichtag 31. März 2016 lag bei rund 266,2 Millionen Euro zu (31.03.2015: 279,7 Millionen Euro).

Analysten der Investment-Häuser M.M. Warburg, Hauck & Aufhäuser, Oddo Seydler und Matelan Research beobachten und bewerten die ISRA-Aktie in regelmäßigen Veröffentlichungen.

Am 23. März 2016 fand die ordentliche Hauptversammlung der ISRA VISION AG für das Geschäftsjahr 2014 / 2015 in Darmstadt statt. Alle eingereichten Vorschläge der Verwaltung wurden von den Aktionären mit entsprechender Mehrheit angenommen. Das Unternehmen erhöhte zum sechsten Mal in Folge die Dividende und schüttete für das Geschäftsjahr 2014 / 2015 pro Aktie 0,41 Euro aus (Vj.: 0,39 Euro), insgesamt knapp 1,8 Millionen Euro. Damit führt ISRA ihre nachhaltige Dividendenstrategie fort, die zum einen auf Stetigkeit setzt und zum anderen die Dividendenhöhe der jeweiligen Geschäftsentwicklung anpasst.

Chancen- und Risikobericht und Risikomanagement

Die wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Unternehmensentwicklung sowie die Ausgestaltung des Risikomanagementsystems sind detailliert im Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2014 / 2015 ab Seite 20 dargestellt. Dieser kann über die Homepage www.isravision.com abgerufen werden.

Um auf sich abzeichnende Risiken adäquat und schnell reagieren zu können, werden die relevanten Märkte genauestens beobachtet und mögliche Szenarien erstellt. So kann ISRA schnell unterschiedliche Handlungsalternativen umsetzen. Die aktuell zu beobachtenden Wechselkursschwankungen – beispielsweise beim Euro – können dem Unternehmen Chancen eröffnen. Potentielle Risiken verfolgt ISRA mit besonderer Aufmerksamkeit. Umsatzentwicklung, Liquidität und Kostenkontrolle stehen grundsätzlich in besonderem Fokus.

Insgesamt hat sich in der ersten Jahreshälfte des Geschäftsjahres 2015 / 2016 die allgemeine Risikosituation im Vergleich zu der im Konzernlagebericht des Geschäftsjahres 2014 / 2015 beschriebenen nicht wesentlich verändert.

Ausblick

Mit einem profitablen Halbjahresergebnis und dem erneut hohen Auftragsbestand bestätigt ISRA die Planungen für das Gesamtjahr 2015 / 2016. Das Management plant für den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres mit einer fortgesetzten positiven Entwicklung auf den asiatischen Märkten sowie einer gleichbleibend hohen Investitionsbereitschaft in den Regionen Europa und Amerika aus. In Südamerika prüft ISRA derzeit mögliche Wachstumspotentiale zusätzlich zu Brasilien durch eine Erweiterung der regionalen Vertriebsaktivitäten. Weitere Umsatzimpulse erschließt das Unternehmen durch den Standortaufbau und die aufgenommenen Vertriebsaktivitäten in Mexiko und Iran.

Im Segment Industrial Automation verzeichnet ISRA steigende Auftragseingänge von Kunden aus der – traditionell hauptsächlich belieferten – Automobilindustrie, aber auch eine zunehmende Nachfrage nach effizienten 3D-Vermessungssystemen, unter anderem für die Inspektion von Touchpanel-Oberflächen. Im Segment Surface Vision bilden gute Auftragseingänge sowie Produkterweiterungen und erhöhte Marketing-

aktivitäten die Grundlage für fortgesetztes Wachstum in der zweiten Jahreshälfte. Die positive Entwicklung in den Branchen Plastik und Glas hat durch den erhöhten Bedarf an spezifischen Inspektionslösungen in beiden Bereichen wesentliche Impulse für das zweite Halbjahr erhalten. Die Produktinnovationen für die Solarindustrie begleitet ISRA mit internationalen Marketingmaßnahmen, um die aktuell gute Auftragslage – insbesondere auf den asiatischen Märkten – fortzusetzen. Das Geschäft mit der Druckindustrie wird insbesondere von dem erweiterten Produktportfolio profitieren, das ISRA auf der DRUPA, der weltweit größten Branchenmesse für Printmedien, dem internationalen Publikum präsentiert. Neue Kundenlösungen und intensivierte Marketingaktivitäten bzw. Kampagnen beleben die Nachfrage im Bereich Metall. Im Geschäftsbereich Papier optimiert ISRA die Vertriebsmaßnahmen und erschließt mit innovativen Lösungskonfigurationen neue Absatzfelder. Darüber hinaus plant das Management, Wachstumspotentiale im Servicegeschäft zu realisieren und so dessen Anteil am Umsatz schrittweise weiter zu erhöhen.

Die Steigerung von Profitabilität und Effizienz durch gezielte Maßnahmen im Bereich Operations bleibt im Fokus des Managements. Eine stetige Verschlankung der Produktion und Investitionen in die Infrastruktur sind wichtige Instrumente der Wachstumsplanung. Um die nächste Umsatzdimension zu erreichen, wird das Unternehmen außerdem mit weiterem qualifiziertem Personal die internationalen Teams verstärken – insbesondere in den Bereichen Vertrieb, Marketing, Engineering und Service.

Neben dem organischen Wachstum sind Akquisitionen ein fester Bestandteil von ISRAs Strategie. Von besonderem Interesse sind dabei Zielunternehmen, die eine sinnvolle Erweiterung des Technologie- und Produktportfolios, eine Vergrößerung der Marktanteile, die Erschließung neuer Märkte sowie eine effiziente Integrierbarkeit erwarten lassen. Das Management prüft permanent neue Akquisitionsobjekte und beabsichtigt, die Koordination der Aktivitäten in einer zentralen Managementposition zu organisieren. ISRA plant zeitnah das Führungsteam zu erweitern, um das weitere externe Wachstum im Rahmen der Zukunftsplanung zielgerichtet zu begleiten.

Das profitable erste Halbjahr 2015 / 2016 beweist erneut ISRAs Planungskonsistenz und unterstreicht die Prognose für das laufende Geschäftsjahr. Das positive Ergebnis der ersten sechs Monate in einer global anspruchsvollen wirtschaftlichen Situation bestätigt die Strategie des Unternehmens, mit einem innovativen und breit diversifizierten Anwendungsportfolio nachhaltig und robust zu wachsen. Mit einem Auftragsbestand von brutto über 85 Millionen Euro (Vj.: 65 Millionen Euro brutto) startet das Unternehmen in die zweite Hälfte des Geschäftsjahres 2015 / 2016. Unter der Voraussetzung, dass sich die derzeitigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen vorerst unverändert fortsetzen, erwartet das Management für das Gesamtjahr wie in den vorangegangenen Jahren ein profitables Umsatzwachstum im niedrigen zweistelligen Prozentbereich. Ertragsseitig sehen die Planungen vor, die Margen weiter zu steigern, mindestens aber das aktuell hohe Niveau fortzusetzen. ISRAs Strategie bleibt darauf ausgerichtet, über Branchen und Regionen diversifiziert zu wachsen und – bei gleichzeitiger Optimierung von Cash Flow und Profitabilität – mittelfristig die Umsatzmarke von 150 Millionen Euro zu erreichen.

Pro-Forma-Konzern-Gesamtleistung-EBITDA-EBIT-Rechnung [1) 3)]

vom 01.10.2015 bis 31.03.2016 in T€

(in T€)	GJ 2015 / 2016 6 Monate (01.10.15 - 31.03.16)		GJ 2014 / 2015 6 Monate (01.10.14 - 31.03.15)		GJ 2015 / 2016 3 Monate (01.01.16 - 31.03.16)		GJ 2014 / 2015 3 Monate (01.01.15 - 31.03.15)	
Umsatzerlöse	53.301	91 %	48.653	91 %	27.346	91 %	24.848	90 %
Aktivierte Eigenleistungen	5.149	9 %	5.094	9 %	2.753	9 %	2.703	10 %
Gesamtleistung	58.450	100 %	53.747	100 %	30.099	100 %	27.551	100 %
Materialaufwand	11.137	19 %	10.229	19 %	5.640	19 %	5.254	19 %
Personalaufwand ohne Abschreibungen	11.445	20 %	10.983	20 %	5.955	20 %	5.693	21 %
Kosten der Produktion ohne Abschreibungen	22.582	39 %	21.212	39 %	11.595	39 %	10.948	40 %
Gross Profit	35.868	61 %	32.535	61 %	18.504	61 %	16.603	60 %
Forschung und Entwicklung Gesamt	8.603	15 %	8.276	15 %	4.249	14 %	4.204	15 %
Vertrieb und Marketing	10.390	18 %	9.352	17 %	5.276	18 %	4.763	17 %
Verwaltung	2.015	3 %	2.104	4 %	939	3 %	1.064	4 %
Vertrieb und Verwaltung ohne Abschreibungen	12.405	21 %	11.456	21 %	6.215	21 %	5.827	21 %
Übrige sonstige Erträge	1.447	2 %	991	2 %	457	2 %	325	1 %
EBITDA	16.308	28 %	13.794	26 %	8.497	28 %	6.898	25 %
Abschreibungen	5.719	10 %	4.440	8 %	3.101	10 %	2.186	8 %
Gesamtkosten	26.727	46 %	24.172	45 %	13.565	45 %	12.217	44 %
EBIT	10.589	18 %	9.354	17 %	5.396	18 %	4.711	17 %
Finanzierungsertrag	11	0 %	14	0 %	8	0 %	6	0 %
Finanzierungsaufwand	- 277	0 %	- 314	- 1 %	- 124	0 %	-100	0 %
Finanzierungsergebnis	- 266	0 %	- 300	- 1 %	-116	0 %	-95	0 %
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	10.323	18 %	9.054	17 %	5.280	18 %	4.617	17 %
Ertragsteuern	3.017	5 %	2.838	5 %	1.483	5 %	1.445	5 %
Konzernergebnis	7.306	12 %	6.216	12 %	3.797	13 %	3.171	12 %
Davon auf nicht beherrschende Gesellschafter entfallend	49	0 %	69	0 %	17	0 %	40	0 %
Davon auf Aktionäre der ISRA VISION AG entfallend	7.257	12 %	6.147	11 %	3.779	13 %	3.131	11 %
Konzernergebnis je Aktie in € vor Steuern [2)]	2,36		2,07		1,21		1,06	
Konzernergebnis je Aktie in € [2)]	1,66		1,41		0,86		0,72	
Zugrunde gelegte Anzahl an Aktien [4)]	4.380.355		4.370.534		4.379.540		4.371.766	

1) Nach IFRS/ IAS ungeprüft

2) Ergebnis je Aktie unverwässert und verwässert

3) Diese Pro-Forma-Darstellung ist eine ergänzende Darstellung in Anlehnung an die ausführliche Darstellung aus den Vorjahren und für den vorliegenden IFRS-Quartalsabschluss kein Abschluss-Bestandteil.

4) Gewichtete Anzahl Aktien

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung [1) 3)]

vom 01.10.2015 bis 31.03.2016 in T€

(in T€)	GJ 2015 / 2016 6 Monate (01.10.15 - 31.03.16)		GJ 2014 / 2015 6 Monate (01.10.14 - 31.03.15)		GJ 2015 / 2016 3 Monate (01.01.16 - 31.03.16)		GJ 2014 / 2015 3 Monate (01.01.15 - 31.03.15)	
Umsatzerlöse	53.301	100 %	48.653	100 %	27.347	100 %	24.848	100 %
Umsatzkosten	22.730	43 %	21.565	44 %	11.552	42 %	11.097	45 %
Bruttoergebnis vom Umsatz (Bruttomarge)	30.571	57 %	27.087	56 %	15.795	58 %	13.751	55 %
Forschung und Entwicklung	8.422	16 %	6.797	14 %	4.297	16 %	3.368	14 %
Gesamtkosten	8.698	16 %	8.276	17 %	4.344	16 %	4.204	17 %
Abschreibungen	4.915	9 %	3.717	8 %	2.705	10 %	1.886	8 %
Zuschüsse	- 43	0 %	- 102	0 %	0	0 %	-19	0 %
Aktivierte Eigenleistungen	- 5.149	-10 %	- 5.094	-10 %	- 2.752	- 10 %	-2.703	-11 %
Vertrieb und Marketing	10.918	20 %	9.653	20 %	5.625	21 %	4.887	20 %
Verwaltung	2.048	4 %	2.171	4 %	934	3 %	1.091	4 %
Vertrieb und Verwaltung	12.965	24 %	11.825	24 %	6.559	24 %	5.978	24 %
Übrige sonstige Erträge	1.404	3 %	889	2 %	457	2 %	306	1 %
Finanzierungsertrag	11	0 %	14	0 %	8	0 %	6	0 %
Finanzierungsaufwand	- 277	- 1 %	- 314	- 1 %	- 124	0 %	- 100	0 %
Finanzierungsergebnis	- 266	0 %	- 300	- 1 %	- 116	0 %	- 95	0 %
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	10.323	19 %	9.054	19 %	5.280	19 %	4.617	19 %
Ertragsteuern	3.017	6 %	2.838	6 %	1.483	5 %	1.445	6 %
Konzernergebnis	7.306	14 %	6.216	13 %	3.797	14 %	3.171	13 %
Davon auf Aktionäre der ISRA VISION AG entfallend	7.257	14 %	6.147	13 %	3.779	14 %	3.131	13 %
Davon auf nichtbeherrschende Gesellschafter entfallend	49	0 %	69	0 %	17	0 %	40	0 %
Konzernergebnis je Aktie in € vor Steuern [2)]	2,36		2,07		1,21		1,06	
Konzernergebnis je Aktie in € [2)]	1,66		1,41		0,86		0,72	
Zugrunde gelegte Anzahl an Aktien [4)]	4.380.355		4.370.534		4.379.540		4.371.766	

1) Nach IFRS/ IAS ungeprüft

2) Ergebnis je Aktie unverwässert und verwässert

3) Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

4) Gewichtete Anzahl Aktien

Konzern-Bilanz [2)]

zum 31.03.2016 in T€

(in T€)	31.03.2016 [1)]	30.09.2015
AKTIVA		
Vermögenswerte		
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	33.413	30.703
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	79.425	86.838
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	10.600	15.056
Finanzielle Vermögenswerte	2.734	3.585
Sonstige Forderungen	1.330	2.453
Ertragsteuerforderungen	2.235	1.534
Summe kurzfristiger Vermögenswerte	129.737	140.169
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	106.335	105.614
Sachanlagen	5.555	6.199
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0	105
Finanzielle Vermögenswerte	1.180	1.168
Latente Steueransprüche	1.439	3.038
Summe langfristiger Vermögenswerte	114.509	116.124
Summe Aktiva	244.246	256.293
PASSIVA		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.690	11.799
Finanzielle Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	39.810	50.103
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	9.620	10.979
Rückstellungen	704	1.624
Ertragsteuerverbindlichkeiten	2.460	1.028
Sonstige Verbindlichkeiten	1.456	1.258
Summe kurzfristiger Verbindlichkeiten	60.740	76.791
Langfristige Verbindlichkeiten		
Latente Steuerschulden	30.799	31.913
Pensionsrückstellungen	3.372	3.090
Summe langfristige Verbindlichkeiten	34.171	35.003
Summe Verbindlichkeiten	94.911	111.794
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	4.381	4.381
Kapitalrücklage	38.623	38.623
Gewinnvortrag	95.432	82.406
Auf die Gesellschafter der ISRA VISION AG entfallendes Konzernergebnis	7.257	14.821
Kumuliertes Sonstiges Ergebnis	2.140	2.890
Eigene Anteile	159	83
Aktionären der ISRA VISION AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	147.992	143.204
Auf nicht beherrschende Gesellschafter entfallendes Eigenkapital	1.343	1.294
Summe Eigenkapital	149.335	144.498
Summe Passiva	244.246	256.293

1) nach IFRS/ IAS ungeprüft

2) Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

Konzern-Kapitalflussrechnung [1] [2]

vom 01.10.2015 bis 31.03.2016 in T€

(in T€)	01.10.2015 bis 31.03.2016	01.10.2014 bis 31.03.2015
Konzernergebnis	**7.306**	**6.216**
Ertragsteuerzahlungen	1.153	1.083
Veränderung der aktiven und passiven latenten Steuern	484	2.830
Veränderung der Rückstellungen	-637	649
Abschreibungen	5.719	4.440
Veränderung der Vorräte	-2.709	-1.367
Veränderung Kundenforderungen und andere Vermögenswerte	8.673	-2.975
Veränderung Lieferantenverbindlichkeiten und sonstige Verbindlichkeiten	-6.528	-3.838
Zinseinzahlungen	-11	-14
Zinsauszahlungen	277	314
Sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen	151	-29
Cash-Flow aus Geschäftstätigkeit	**13.878**	**7.309**
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-311	-470
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-5.149	-5.094
Unternehmenserwerb	0	-160
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	**-5.460**	**-5.724**
Auszahlungen an Unternehmenseigner durch Erwerb eigener Aktien	-76	-165
Gewinnausschüttungen	-1.795	-1.705
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	0	2.083
Rückzahlungen von Finanzschulden	-10.292	-3.025
Zinseinzahlungen	11	14
Zinsauszahlungen	-277	-314
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit	**-12.429**	**-3.112**
Wechselkursbedingte Wertänderungen des Finanzmittelfonds	-550	226
Veränderung des Finanzmittelfonds	**-4.561**	**-1.300**
Netto-Cash-Flow		
Finanzmittelfonds am 30.09.2015 / 30.09.2014	15.161	11.239
Finanzmittelfonds am 31.03.2016 / 31.03.2015	10.600	9.939

[1] Nach IFRS/ IAS ungeprüft

[2] Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals [1) 2)]

vom 01.10.2015 bis 31.03.2016 in T€

(in T€)	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigene Anteile	Andere nicht erfolgswirksame Änderungen des Eigenkapitals	Gewinnvortrag	Konzernergebnis nach Anteilen anderer Gesellschafter	Aktionäre der ISRA VISION AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	Anteile anderer Gesellschafter	Eigenkapital
Stand 30.09.2015	4.381	38.623	83	2.890	82.406	14.821	143.204	1.294	144.498
Gewinnvortrag	0	0	0	0	14.821	-14.821	0	0	0
Veränderung Eigene Anteile	0	0	76	0	0	0	76	0	76
Ausschüttung	0	0	0	0	-1.795	0	-1.795	0	-1.795
Veränderung von Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	0	0	0	-750	0	7.257	6.507	49	6.556
Stand 31.03.2016	4.381	38.623	159	2.140	95.432	7.257	147.992	1.343	149.335

1) Nach IFRS ungeprüft

2) Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals [1) 2)]

vom 01.10.2014 bis 31.03.2015 in T€

(in T€)	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigene Anteile	Andere nicht erfolgswirksame Änderungen des Eigenkapitals	Gewinnvortrag	Konzernergebnis nach Anteilen anderer Gesellschafter	Aktionäre der ISRA VISION AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	Anteile anderer Gesellschafter	Eigenkapital
Stand 30.09.2014	4.381	38.623	-162	1.224	71.111	12.999	128.176	1.338	129.514
Gewinnvortrag	0	0	0	0	12.999	-12.999	0	0	0
Veränderung Eigene Anteile	0	0	-166	0	0	0	-166	0	-166
Ausschüttung	0	0	0	0	-1.705	0	-1.705	0	-1.705
Veränderung von Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	0	0	0	647	0	6.147	6.794	40	6.834
Stand 31.03.2015	4.381	38.623	-328	1.871	82.406	6.147	133.100	1.378	134.478

1) Nach IFRS ungeprüft

2) Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

Bericht aus den Segmenten nach Geschäftsfeldern [1] [2]

für ausgewählte Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung in T€

	Industrial Automation Division		Surface Vision Division	
(in T€)	01.10.15 - 31.03.16	01.10.14 - 31.03.15	01.10.15 - 31.03.16	01.10.14 - 31.03.15
Umsatz	11.789	9.569	41.512	39.084
EBIT	2.270	1.799	8.318	7.556

[1] Nach IFRS ungeprüft

[2] Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangenen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) werden befolgt.

Erläuternde Angaben

Grundlegende Rechnungslegungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Gesellschaft stellt wie im vorangegangen Jahr ihren Quartalsabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) auf. Im Berichtsjahr werden alle am Bilanzstichtag verbindlich anzuwendenden IFRS und Interpretationen (SIC) befolgt.

Geschäfte mit nahestehenden Personen und Unternehmen

Gemäß Mietvertrag vom 12. August 1998 hat die Gesellschaft von der ISRA Bau-Mitarbeiter-Beteiligungsgesellschaft GbR, Darmstadt, Verwaltungs-, Lager- und Entwicklungsräume am Sitz der Gesellschaft in Darmstadt angemietet. Zwei Mitglieder des Vorstands der ISRA VISION AG sind Gesellschafter dieser GbR. Der Nachtrag vom 01.10.2012 zum Mietvertrag hat eine unkündbare Grundlaufzeit von 10 Jahren. Der Mietzins beläuft sich auf monatlich 10.200,26 Euro zuzüglich einer Nebenkostenpauschale in Höhe von 805,29 Euro. Die Vertragsbedingungen entsprechen den unter Dritten vereinbarten Konditionen. Zum Stichtag bestanden gegenüber der ISRA Bau-Mitarbeiter-Beteiligungsgesellschaft GbR Verbindlichkeiten von T€ 0 (Vj.: T€ 0). Im Berichtsjahr ergaben sich Mietaufwendungen für die GbR von T€ 66 (Vj.: T€ 66).

Prüferische Durchsicht

Der verkürzte Halbjahresabschluss zum 31. März 2016 und der Zwischenlagebericht wurden weder nach § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Darmstadt, den 31. Mai 2016

Der Vorstand